



aktuell

08.09.2026
Nr. 192

Privates Liebfrauengymnasium Büren

**Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern, liebe Kolleginnen und
Kollegen,
liebe Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter,**

„Jeder ist willkommen.“ Mit diesem Gedanken sind wir in das neue Schuljahr gestartet. Ein einfacher Satz – und zugleich einer, der viel von dem beschreibt, was Schule für mich ausmacht. Willkommen zu sein bedeutet mehr, als eine Tür zu öffnen und jemanden hereinzulassen. Es bedeutet, wahrgenommen zu werden, einen Platz zu finden und zu spüren: Hier darf ich sein, wie ich bin – mit meinen Stärken, Fragen, Ideen und Unsicherheiten.

Gerade zu Beginn eines Schuljahres wird dieser Gedanke lebendig: Neue Schülerinnen und Schüler kommen an unsere Schule, neue Kolleginnen und Kollegen beginnen ihren Weg am LFG, Klassen finden sich neu zusammen und Vertrautes bekommt neue Perspektiven. Für mich ist dieser Schuljahresbeginn in besonderer Weise ein Neuanfang. Als neue Schulleiterin darf ich das Liebfrauengymnasium mit all seinen Menschen noch intensiver kennenlernen und Verantwortung für seine weitere Entwicklung übernehmen. Gemeinsam mit meinem Stellvertreter Tobias Kleinschulte möchte ich Bewährtes bewahren, neue Ideen aufgreifen und mutig nach vorne schauen. Die Zukunft unserer Schule lässt sich nur

miteinander gestalten: Schülerinnen und Schüler, Kollegium und Mitarbeitende, Eltern, unsere Trägerin und Kooperationspartner bringen unterschiedliche Perspektiven und Fähigkeiten ein. Darin liegt eine große Stärke des LFG.

Dabei muss nicht alles perfekt gelingen. Niemand muss perfekt sein, um seinen Platz zu haben. Lernen bedeutet auch, Neues auszuprobieren, Umwege zu gehen und aus Fehlern zu lernen.

Ich blicke mit großer Zuversicht auf dieses Schuljahr und auf all das, was vor uns liegt. Auf neue Begegnungen, gute Gespräche, spannende Ideen und natürlich auch auf die kleinen und großen Momente, die einen Schulalltag besonders machen. Herzlich willkommen im neuen Schuljahr!

Julia Assmuth
Schulleiterin





Gemeinschaft, die verbindet

Projektwoche am LFG endet mit einem lebendigen Präsentationstag und einem besonderen Abschied

Mit einem rundum gelungenen Präsentationstag fand die Projektwoche am LFG am Donnerstag, 16. Juli 2026, ihren feierlichen Abschluss. Drei Tage lang hatten die Schülerinnen und Schüler in den unterschiedlichsten Projekten gearbeitet, gestaltet, gebaut, musiziert, gefilmt, programmiert, gepilgert und vieles mehr. Unter dem Motto „Gemeinschaft stärken“ stand dabei nicht nur das Ergebnis im Mittelpunkt, sondern vor allem das gemeinsame Erleben und Lernen.

Bevor die zahlreichen Projekte ihre Ergebnisse zeigten, wurde es noch einmal besonders emotional. Die gesamte Schulgemeinschaft verabschiedete Schulleiter

Thorsten Harnischmacher, der das LFG zum Ende des Schuljahres verlassen hat. Als Überraschung hatten die Schülerinnen und Schüler ein ganz besonderes Geschenk vorbereitet: Gemeinsam sangen sie dem SCP 07-Fan eine umgedichtete Version der Vereinshymne. Mit dem Ständchen bedankten sie sich stellvertretend für die gesamte Schulgemeinschaft für seinen Einsatz, seine Unterstützung und die vergangenen acht Jahre. Anschließend richtete Herr Harnischmacher einige persönliche Worte an die Anwesenden und bedankte sich für die gelungene Überraschung. Als kleines Abschiedsgeschenk hatte er ebenfalls etwas

vorbereitet: Rund 700 Eis spendierte er für die Schülerinnen und Schüler, Eltern, Geschwister und Gäste. Eine Geste, die bei den sommerlichen Temperaturen natürlich begeistert aufgenommen wurde.

Anschließend stand das im Mittelpunkt, worauf die Projektgruppen mehrere Tage hingearbeitet hatten. Über das gesamte Schulgelände verteilt präsentierten alle ihre Ergebnisse. Von kreativen Ausstellungen über technische Konstruktionen und handwerkliche Arbeiten bis hin zu musikalischen und sportlichen Beiträgen gab es viel zu entdecken. Mehr als 700 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, die vielfältigen Projekte kennenzulernen, mit den Schülerinnen und Schülern ins



Gespräch zu kommen und die besondere Atmosphäre zu genießen. Die Einladung an Familien, Freunde und Interessierte wurde hervorragend angenommen. Besonders spürbar war dabei das, was die gesamte Projektwoche geprägt hatte: Gemeinschaft. Über Jahrgangsgrenzen hinweg wurde gemeinsam gearbeitet, gelacht, ausprobiert und voneinander gelernt. Der Präsentationstag machte sichtbar, wie viel Kreativität, Engagement und Teamgeist in den Projekten steckte und wie lebendig das Schulleben an unserer

Schule ist.

So bleibt die Projektwoche 2026 nicht nur wegen ihrer vielfältigen Ergebnisse

in Erinnerung, sondern vor allem als eine Woche voller Begegnungen und gemeinsamer Erfahrungen. Sie endete mit einem Nachmittag, der Gemeinschaft erlebbar machte, einen würdigen

Abschied für den scheidenden Schulleiter bot und allen Beteiligten noch einmal vor Augen führte, was unsere Schule auszeichnet.

Gleichzeitig markierte die Projektwoche den Auftakt zu einem besonderen

Jahr: 2026 feiert das LFG sein 80-jähriges Bestehen. Damit bildeten die gemeinsamen Projekte, die vielen Begegnungen und das gelebte Miteinander einen passenden Start in die Jubiläumsfeierlichkeiten. nächsten Tag begannen.

Tipp: Ausführliche Bildergalerie der Projektwoche in den LFG Facetten.





Schulleiter Thorsten Harnischmacher verabschiedet

Mit einer bewegenden Feierstunde ist Schulleiter Thorsten Harnischmacher am Liebfrauengymnasium

verabschiedet worden. Nach acht Jahren als Schulleiter wechselt er in die Qualitätsanalyse der Katholischen Schulen im Erzbistum Paderborn und im Bistum Essen. Zahlreiche Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter aus Schule, Schulträgerschaft, Politik, Elternschaft und Kollegium würdigten sein Engagement für das Liebfrauengymnasium und blickten gemeinsam auf eine prägende Zeit zurück. Den musikalischen Rahmen der Veranstaltung gestaltete Alexander Leemhuis am Klavier.

Für die Schulträgerin, die Malteser Werke, dankte Frau Schmitz Thorsten Harnischmacher für seinen unermüdlichen Einsatz. Besonders hob sie seine Hartnäckigkeit, Vielseitigkeit und große Energie hervor. Das LFG habe sich in den vergangenen Jahren als „Ort des Lernens, Glaubens und der Begegnung“ weiterentwickelt – ein Verdienst, das eng mit seinem Wirken verbunden sei. Mit großem Herz für die Schülerinnen und Schüler sowie für die Mitarbeitenden habe er gemeinsam mit vielen Beteiligten das Profil der Schule geschärft und weiterentwickelt. Für seine neue Aufgabe wünschte sie ihm Erfolg, Freude und Gottes Segen – verbunden mit einer Träne im Auge über seinen Abschied.

Auch Bürens Bürgermeister Burkhard Schwuchow fand stellvertretend für Landrat Christoph Rüther sowie die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister des Einzugsgebiets persönliche und emotionale Worte. Er erinnerte daran, wie schnell Thorsten Harnischmacher in seine Aufgabe hineingewachsen und dass er stets erreichbar gewesen sei, wenn Herausforderungen zu bewältigen waren. Besonders die Corona-Pandemie habe gezeigt, dass er jemand sei, „der Dinge regelt“. Die vorübergehende Schließung des LFG als erste Schule im Kreis Paderborn, die Rückkehr zum neunjährigen Bildungsgang (G9) und viele weitere Veränderungen habe er mit großer Umsicht begleitet. Das LFG sei für ihn immer eine Herzensangelegenheit gewesen. Gleichzeitig zeigte sich Schwuchow überzeugt, dass die Schule auch künftig gut aufgestellt sei. Im Namen der Elternschaft sprach Susanne Henneken. Sie bezeichnete Thorsten Harnischmacher als Visionär, verlässlichen Partner und Krisenmanager. Seine Zeit als Schulleiter sei eine logistische Meisterleistung gewesen. Gerade in den herausfordernden Jahren der Pandemie habe er Eltern Sorgen genommen, Schülerinnen und Schüler unterstützt und die Schulgemeinschaft sicher durch



schwierige Zeiten geführt. Zudem habe er die Digitalisierung der Schule vorangetrieben und wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Mit Blick auf die steigenden Schülerzahlen und den notwendigen Ausbau der Schulgebäude würdigte sie insbesondere seinen Einsatz bei der Planung der Aufstockung des Neubaus. Auch wenn die Ergebnisse dieser Arbeit erst in den kommenden Jahren sichtbar würden, habe er hierfür das Fundament gelegt. Die Eltern verabschiedeten ihn mit großem Respekt und Dankbarkeit für alles, was er für die Kinder und das Liebfrauengymnasium geleistet habe. Einen besonders unterhaltsamen Beitrag gestaltete Andrea Balhaus stellvertretend für das Kollegium. In einer ebenso humorvollen wie wertschätzenden Rede nahm sie das Publikum mit auf eine imaginäre Reise durch einen Buchladen. Dabei verglich sie Thorsten Harnischmacher unter anderem mit einem Flamingo – eine Anspielung auf ein Karnevalskostüm aus vergangenen Jahren. Der Flamingo stehe für Geselligkeit und Gemeinschaftssinn, Eigenschaften, die auch den scheidenden Schulleiter auszeichneten. Gleichzeitig sei der Vergleich an einer Stelle unpassend, denn Flamingos gelten als wenig musikalisch. Thorsten Harnischmacher hingegen habe die musikalische Arbeit an der Schule stets unterstützt, den Schulchor verstärkt und bei Gottesdiensten regelmäßig selbst die Orgel gespielt. Weitere Anekdoten erinnerten an den beinahe vom Schnee vereitelten Aufbau des „Concert of Dreams“ im vergangenen Winter sowie an sein 25-jähriges Dienstjubiläum, nach dem er –

augenzwinkernd betrachtet – einem vermeintlichen „Fluch“ gefolgt sei und die Schule nun ebenfalls verlasse. Im Namen des gesamten Kollegiums dankte Andrea Balhaus für die gemeinsame Zeit und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Neben den Redebeiträgen sorgten zahlreiche musikalische und kreative Beiträge für besondere Momente. Die Fachschaften Deutsch und Englisch sowie die Koordinatorinnen und Koordinatoren verabschiedeten ihren Schulleiter mit einer eigens umgedichteten Version des Liedes „An Tagen wie diesen“. Die Lehrkräfte überzeugten mit einer gelungenen Interpretation des bekannten Cupsongs „When I’m Gone“. Einen weiteren Höhepunkt des Abends bildete der Auftritt von Salma Meyer (9c) und Fabian Rose (10c), die mit ihrer berührenden Interpretation von „Both Sides Now“ aus dem Film CODA für einen der emotionalsten Momente der Veranstaltung sorgten.

Auch der Lehrerrat verabschiedete Thorsten Harnischmacher auf kreative Weise.





symbolisch ein Koffer für seine neue Aufgabe gepackt – gefüllt mit guten Wünschen, Erinnerungen und hilfreichen Wegbegleitern für seinen zukünftigen Dienst im Generalvikariat.

Ein Novum am Liebfrauengymnasium stellte der Auftritt des neu formierten Lehrerorchesters dar. Mit seinem ersten öffentlichen Auftritt begeisterte es

das Publikum und setzte einen weiteren musikalischen Glanzpunkt des Abends.

In seiner abschließenden Rede ließ Thorsten Harnischmacher seine Jahre als Schulleiter noch einmal Revue passieren. Chronologisch erinnerte er an zahlreiche Höhepunkte und Herausforderungen seiner Amtszeit: an Schulfahrten nach Rom und in die Toskana, die Errichtung des Grünen Klassenzimmers, die Bewältigung der Corona-Pandemie sowie viele weitere Projekte und Entwicklungen. Zugleich sprach er seinen Dank an die Malteser Werke als Schulträgerin, an die kommunalen Partner, Landrat Christoph Rüther, die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der Region, das Kollegium sowie die Mitarbeitenden in Schulbüro, Haustechnik und Reinigung sowie die vielen anwesenden Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter aus. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit sei für ihn stets eine wichtige Grundlage seiner Arbeit gewesen.

Mit lang anhaltendem Applaus verabschiedete die Schulgemeinschaft schließlich einen Schulleiter, der das Liebfrauengymnasium in den vergangenen acht Jahren mit großem Engagement, Weitblick und Menschlichkeit geprägt hat. Für seine neue Aufgabe in der Qualitätsanalyse der katholischen Schulen wünschen ihm alle Beteiligten Gottes Segen, viel Erfolg und Freude.



Erdkunde Leistungskurse auf Exkursion in Münster

Unsere beiden Leistungskurse Erdkunde unternahmen vom 9.-11.07.2026 eine Exkursion nach Münster. Während der drei Tage beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler mit Themen der Stadtgeographie und Stadtentwicklung. Auf dem Programm standen unter anderem eine Führung zur Stadtentwicklung im Stadtmuseum, Besuche des Hafen- und Kreuzviertels sowie des Aasees. Der Besuch des Leezodroms vermittelte interessante Einblicke in die Fahrradkultur Münsters und die Bedeutung nachhaltiger Mobilität für die Stadt. Mit Virtual Reality Brillen und Fahrradergometern konnte man die historische Stadtentwicklung spektakulär erfahren. In Referaten wurden Themen Gentrifizierung, Revitalisierung des Hafenviertels, Kirchen der Altstadt und die Bedeutung des Aasees für die Freizeit und Stadtentwicklung vorgestellt.

Darüber hinaus boten das



Planetarium und Geomuseum weitere spannende Einblicke in naturwissenschaftliche und geographische Zusammenhänge und das Kunstmuseum zeigt die kulturelle Vielfalt. Neben den fachlichen Programmpunkten blieb auch Zeit, Münster auf eigene Faust zu erkunden. Gemeinsame Erlebnisse und Aktivitäten stärkten den Zusammenhalt innerhalb der beiden Kurse und machten die Fahrt zu einer wertvollen Erfahrung.





Q1 des Liebfrauengymnasiums besucht die Universität Paderborn

Im Rahmen der Studien- und Berufsorientierung besuchte die Q1 des Liebfrauengymnasiums und des Mauritius-Gymnasiums die Universität Paderborn. Ziel der Exkursion war es, den Schülerinnen und Schülern einen praxisnahen Einblick in das Hochschulleben und verschiedene Studiengänge zu ermöglichen.

Nach einer gemeinsamen Begrüßung durch Herrn Professor Dr. Schroeter-Wittke wurden die Schülerinnen und Schüler in Gruppen eingeteilt und besuchten nacheinander die Fachbereiche Populäre Musik und Medien, Wirtschaftswissenschaften, Maschinenbau und Chemie. Die Veranstaltungen wurden von Professorinnen und Professoren der jeweiligen Fachbereiche persönlich gestaltet. Dabei erhielten die Schülerinnen und Schüler nicht nur Einblicke in Studieninhalte und aktuelle Forschungsfelder, sondern erfuhren auch, welche Rolle Nachhaltigkeit in den verschiedenen Disziplinen spielt und wie sie in Forschung und Lehre verankert ist. Den Abschluss bildeten eine gemeinsame Fragerunde mit Studierenden sowie ein unterhaltsamer Slam zum Thema „Studieren in Paderborn“.

Die Exkursion bot uns Schülerinnen und Schülern wertvolle Einblicke in die Vielfalt der Studienmöglichkeiten an der Universität Paderborn und unterstützt uns sicherlich dabei, erste Vorstellungen für unseren weiteren Bildungs- und Berufsweg zu entwickeln. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Herrn Prof. Dr. Schroeter-Wittke und seinem Team für diese wertvolle Erfahrung. Ein herzliches Dankeschön gilt auch Herrn Wiese, der diese Veranstaltung mitorganisiert und begleitet hat. Theresa Götte, Q1



Endlich wieder Leben im Haus: Das LFG startet ins neue Schuljahr

Nach sechs Wochen Sommerferien beleben wieder Stimmen und glückliche

Gesichter die Flure des Liebfrauengymnasiums. Der erste Schultag begann für die Schülerinnen und Schüler mit zwei Klassenlehrerstunden. Diese Zeit diente dem Ankommen, dem Austausch über die Ferien sowie dem ersten Kennenlernen für die neuen Schulmitglieder.

Anschließend versammelte sich die gesamte Schulgemeinschaft in der Turnhalle zu einem gemeinsamen Gottesdienst. Unter dem Leitgedanken „Jeder ist willkommen“ gestaltete Pastor Severin die Feier, aktiv unterstützt durch den EF-Kurs unter der Leitung von Herrn Mersch-Justus sowie durch die musikalische Begleitung von Frau Menke. Ein besonderes Highlight folgte im Anschluss: Frau Kersting von den Maltesern „schulte“ die neue Schulleitung offiziell ein. Mit einem Augenzwinkern wurden Julia Assmuth als neue Schulleiterin und Tobias Kleinschulte als ihr Stellvertreter in ihre Aufgaben eingeführt. Zum Abschluss begrüßte Frau Assmuth die Schülerschaft offiziell und griff das Motto des Gottesdienstes noch einmal auf. Sie betonte, dass niemand perfekt sein muss und Fehler zum Lernen dazugehören. Die Schule sei ein Ort, an dem man Neues ausprobieren, sich

etwas zutrauen und immer wieder neu anfangen darf. Am LFG soll jeder seinen Platz finden und sich mit eigenen Stärken und Ideen einbringen können. Nach dem gemeinsamen Auftakt startete der reguläre Unterricht mit den neuen Stundenplänen, bevor der erste, besondere Schultag auch schon endete. Es ist schön, dass die Schule wieder voller Leben ist. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrkräften sowie Mitarbeitenden einen guten Start und ein erfolgreiches neues Schuljahr!





5a mit Frau Redder (Klassenlehrerin) und Frau Blömeke (Stellvertreterin)



5c mit Frau Harnischmacher (Klassenlehrerin)



5b mit Frau Rahmann (Klassenlehrerin)



5d mit Frau Balhaus (Klassenlehrerin) und Frau Holtkamp (Stellvertreterin)



Unsere neuen Fünfer sind da! :-)

Am ersten Schultag haben wir 104 neue Schülerinnen und Schüler am LFG begrüßt. Der Tag startete mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Nikolaus. Pfarrer Severin zelebrierte die festliche Messfeier zum Thema „Ich pack's! Getragen auf neuen Wegen“, die die Klasse 6b im Vorfeld zusammen mit ihrer

Religionslehrerin Judith Peters für die neuen 5er vorbereitet hatte. In einem anschaulichen Anspiel füllten die Schüler und Schülerinnen der 6b für die neuen Fünftklässler und Fünftklässlerinnen einen Rucksack für ihren Weg am LFG, in dem sich hinterher keine Hefte und Bücher, sondern Werte wie Mut, Neugier, Freundschaft, Geduld, Zusammenhalt, Vertrauen und der Segen Gottes befanden. Mit diesem Reisegepäck – so sicherte die 6b den neuen Fünfern zu – könne jeder und jede getrost sagen „Ich pack das schon!“

In der sich anschließenden Einschulungsfeier in der geschmückten Turnhalle hieß der stellvertretende Schulleiter Herr Kleinschulte in seiner kurzen Ansprache die 5er ganz offiziell herzlich am LFG willkommen. Die LFG Young Voices unter Leitung von Frau Menke und die LFG-Combo, dirigiert von Herrn Leemhuis und unterstützt von Herrn Visvanathan, empfingen ihre neuen Mitschüler und Mitschülerinnen mit einem musikalischen Gruß, bevor die Erprobungsstufenkoordinatorin Frau Balthaus noch einmal die Namen der einzelnen „Neuen“ aufrief. Dann war der ersehnte Moment gekommen – gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Redder (5a), Frau Rahmann (5b), Frau Harnischmacher (5c) und Frau Balthaus (5d), die ihre Schützlinge herzlich willkommen hießen, verbrachten sie ihren ersten Schultag am LFG.

Wir wünschen allen neuen Fünftklässlern und Fünftklässlerinnen einen guten Start am LFG und eine glückliche Schulzeit!

Schön, dass ihr hier seid!



Die neue Schulleitung stellt sich vor

Schulleiterin Julia Assmuth

Mein Name ist Julia Assmuth und ich freue mich sehr, seit diesem Schuljahr Teil des Liebfrauengymnasiums zu sein.

Ich lebe mit meinem Mann und unseren zwei Kindern in Marsberg. In meiner Freizeit verbringe ich am liebsten Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden – bei guten Gesprächen und gemeinsamen Erlebnissen. Außerdem reise ich sehr gerne und liebe es, neue Orte, Länder und Kulturen zu entdecken.

Schule ist schon lange ein wichtiger Teil meines Lebens. Meine Fächer sind Erdkunde und Spanisch – zwei Fächer, die für mich viel mit Neugier auf die Welt und andere Menschen zu tun haben. Zuvor war ich am Gymnasium St. Xaver in Bad Driburg tätig, wo ich mich neben dem Unterricht auch in den Bereichen Europaschule und Schulentwicklung engagiert habe. Mein nebenberufliches Masterstudium im Bereich Schulmanagement und Qualitätsentwicklung hat mich schließlich auf meinem Weg in die Schulleitung begleitet.

Nun beginnt für mich am LFG ein neues Kapitel – als Schulleiterin, Lehrerin und Kollegin. Ich bin gespannt auf viele neue Begegnungen, Gespräche und Geschichten und freue mich darauf, das LFG immer besser kennenzulernen und gemeinsam mit vielen Menschen hier Schule zu gestalten.





stellvertretender Schulleiter Tobias Kleinschulte

Liebe Schulgemeinschaft, mein Name und mein Gesicht dürfte vielen von Ihnen und Euch sicherlich bekannt sein – für alle, die mich neu kennenlernen wollen – ich heiße Tobias Kleinschulte, bin 39 Jahre alt und komme aus Salzkotten. Als ich 1997 noch unter Schwester Anneliese hier an dieser Schule eingeschult wurde, war mir nicht bewusst, dass ich dem LFG über so viele Jahrzehnte verbunden sein würde. Nach meinem Abitur 2006 studierte ich Spanisch, Englisch und Geschichte und kehrte nach meinem Referendariat in Rheda-Wiedenbrück 2015 an meine „alte Schule“ zurück. Eine sehr bewusste Entscheidung, weil ich mich als Salzkottener stark mit der Region verwurzelt fühle und unsere Schule mit ihrer gelebten Schulkultur immer etwas

Besonderes war.

In den letzten Jahren war ich als Koordinator für den Bereich Individuelle Förderung und Nachmittagsbetreuung verantwortlich und freue mich nun, mit Julia Assmuth mehr Verantwortung für das LFG übernehmen zu dürfen und neue Akzente im Schulleben zu setzen.



80 Jahre LFG — ein Jubiläumsjahr mit neuem Leitungsteam

80 Jahre Liebfrauentempel Büren – das sind acht Jahrzehnte voller Begegnungen, Geschichten und gemeinsamer Erfahrungen. Generationen von Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften, Eltern und Mitarbeitenden haben das LFG geprägt und zu dem gemacht, was es heute ist: eine lebendige Schule, die Tradition mit neuen Ideen verbindet und in der Menschen gerne lernen, arbeiten und miteinander Schule gestalten.

Im Jubiläumsjahr beginnt nun auch an der Spitze der Schule ein neues Kapitel: Julia Assmuth übernimmt die Schulleitung, Tobias Kleinschulte wird ihr Stellvertreter.

Julia Assmuth kommt vom Gymnasium St. Xaver in Bad Driburg nach Büren. Dort unterrichtete sie Spanisch und Erdkunde, war für den Europabereich verantwortlich und engagierte sich in der Schulentwicklung. Ihr Masterstudium im Bereich Schulmanagement und Qualitätsentwicklung ergänzte ihren beruflichen Weg. Seit den Osterferien konnte sie das LFG bereits intensiv kennenlernen und viele Einblicke in das vielfältige Schulleben gewinnen. Tobias Kleinschulte ist seit vielen Jahren Lehrer am LFG. Als gebürtiger Salzkottener ist er eng mit der Region verbunden. Mit dem neuen Schuljahr übernimmt er als stellvertretender Schulleiter eine neue Verantwortung.

Gemeinsam möchte das neue Leitungsteam Bewährtes bewahren, neue Impulse setzen und die Zukunft des LFG weiterentwickeln. Dabei steht die gesamte Schulgemeinschaft im Mittelpunkt.

Auch Andrea Kersting von den Malteser Werken blickt zuversichtlich auf den Wechsel: „Gerade im 80. Jahr des LFG ist es ein schönes Zeichen, dass Tradition und neue Impulse zusammenkommen.“ Denn am Ende sind es die Menschen, die eine Schule lebendig machen – gestern, heute und morgen.





Sternstunden erleben

Zu unserem adventlichen Abend „LFG Sternstunden“ mit Musik, Gespräch, Gebet und kreativer Arbeit möchten wir unsere Schülerinnen und Schüler am Donnerstag, 3.12.26 von 17 – 21 Uhr herzlich einladen.

Wir würden uns freuen, wenn - wie schon bei den vergangenen Sternstunden - auch einige Eltern an diesem Abend einen ca. 2-stündigen Workshop anbieten könnten.

Wenn Sie Zeit und Lust zur Leitung einer solchen Kreativgruppe haben, melden Sie sich doch gerne bis zum 29.9.26 bei der Vorbereitungsgruppe. Sie können uns per E-Mail unter teipel@lfg-bueren.de eine entsprechende Nachricht zukommen lassen.

Termine bis Dezember 26

10.09.26: Klassenpflegschaftssitzungen JG 10
14.09. -
18.09.26: Klassenfahrt JG 10
15.09. -
17.09.26: Klassenpflegschaftssitzungen JG 5-Q2
17.09.-
18.09.26: Malteser Spiele in Willich
23.09.26: Schulpflegschaftssitzung, 19.00 Uhr
01.10.26: Schulkonferenz, 19.00 Uhr
09.10.-
16.10.26: Studienfahrt Q2 nach Neapel
12.10.-
16.10.26: Teamtage JG 8 in Rüthen
17.10.-
01.11.26: Herbstferien
17.11. -
20.11.26: EF in Hardehausen
19.11.26: Pädagogischer Tag
19.11.26: Elternabend Suchtprävention
25.11.26: Elternsprechtag I
28.11.26: Tag der offenen Tür I
01.12.26: Elternsprechtag II
03.12.26: LFG Sternstunden 17-21.00 Uhr
04.12.26: Nikolausaktion
10.12.26: Klangwelten Jesuitenkirche, 19.00 Uhr
22.12.-
06.01.27: Weihnachtsferien

verantwortlich für den Inhalt:

Schulleitung des Liebfrauengymnasiums Büren
Redaktion/Layout: K. Harnischmacher
Liebfrauengymnasium Büren
in Trägerschaft der Malteser Werke gGmbH
Lindenstraße 15 - 33142 Büren

Termine für 2027

Januar – März 2027

29.01.27 Tag der offenen Tür II
01.–12.02.27 Compassion-Praktikum
03.02.27 Karneval der Klassen 5 und 6
04.02.27 Space Olympics Klassen 5
05.02.27 Fortbildungstag (unterrichtsfrei)
08.02.27 Rosenmontag – beweglicher Ferientag
12.02.27 Ausgabe der Zeugnisse (1. Halbjahr)
08.–15.03.27 Schüleraustausch KL 8 in Charenton
20.03.–04.04. Osterferien

April – Juli 2027

06.–08.04.27 Klassencoaching der Klassen 9
12.04.27 Elternabend Klassen 6
13./14.04.27 Elternabende Klassen 8
29.04.27 Elternsprechtag
03.05.27 Elternsprechtag
06.05.27 Christi Himmelfahrt
07.05.27 Beweglicher Ferientag
17.05.27 Pfingstmontag
18.05.27 Pfingstferien
24.–26.05.27 Klassenfahrt 6a/6b nach Arnsberg
27.05.27 Fronleichnam
28.05.27 Beweglicher Ferientag
31.05.27 mündl. Abiturprüfungen (unterrichtsfrei außer EF)
21.06.–02.07. Betriebspraktikum Jahrgangsstufe 9
03.07.27 Abiturentlassung
09.07.27 ganztägige Zeugnis Konferenzen (unterrichtsfrei)
16.07.27 Ausgabe der Zeugnisse (2. Halbjahr)
ab 17.07.27 Sommerferien